

**RESOLUTIONSANTRAG DER GRÜNEN  
WIEDEN UND DER LINKS-BEZIRKS RÄTIN  
MAG.A AMELA POKORSKI IN DER SITZUNG  
DER BEZIRKSVERTRETUNG AM 19.  
DEZEMBER 2024**



**LEERSTAND UND SPEKULATION AUF DER WIEDEN**

**RESOLUTIONSANTRAG:**

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Bezirksvertretung spricht sich für Maßnahmen gegen den Leerstand und den strukturellen Leerstand durch touristische Kurzzeitvermietungen aus.

**BEGRÜNDUNG:**

Der 4. Bezirk weist eine zentrale Lage und innerhalb der Wiener Stadtgrenzen eine hohe Wohnqualität auf. Einerseits gibt es laut unserer Recherche rund 1.200 Wohnungen in Kurzzeitvermietung, darüber hinaus stehen ganz offensichtlich und ohne Bauprojekt einige Gebäude frei und werden sukzessive dem Verfall preisgegeben. Die Häuser Mommsengasse 15, 24, 25, Freundgasse 9, Schäffergasse 21, Karolinengasse 16, Rienöblgasse 24, Goldeggasse 21, Wiedner Hauptstraße 52, 54, Argentinierstraße 52 und Weyringergasse 14 stehen zum großen Teil oder zur Gänze leer.

Alleine auf der Wieden werden dadurch annähernd 2.000 Wohnungen nicht zur längerfristigen Vermietung zur Verfügung gestellt und Wohnraum für mehr als 3.000 Menschen geht verloren.

Eine Leerstandsabgabe wäre ein sehr zielführendes Instrument, um die langfristige Spekulation mit Wohnraum zu unterbinden und damit Wohnungen wieder den Menschen zum Wohnen zur Verfügung zu stellen.

Strenge Kontrolle bezüglich illegaler touristischer Kurzzeitvermietung wären eine weitere sinnvolle Maßnahme.

Weiters sprechen wir uns dafür aus, ein Register aller Wohnungen Wiens zu führen, damit nachvollzogen werden kann, wie viele davon bewohnt und wie viele Wohnungen leer stehen.

Pascal Riepl  
Bezirksvorsteherin-Stellvertreter

Mag.<sup>a</sup> Barbara Neuroth  
Bezirksrätin

Mag.<sup>a</sup> Amela Pokorski  
Bezirksrätin